

Stefan Heym (1913–2001) was an important catalyst for the collapse of the Berlin Wall, a writer-politician who from the very beginning of his long and often dangerous career saw himself as a fighter for a better society. The twelve essays in this volume explore his involvement with the major political issues of his age, as well as less well known aspects of his activities – his operations in US psychological warfare, for example, and the attempts by organs of GDR government to obstruct his critical publications. The emphasis is above all on his commitment to aspects of Socialism. The wide geographical range of the contributors (from six different countries) reflects the increasing interest in Heym throughout the world.

*Stefan Heym (1913–2001) hatte eine wichtige Vermittlerfunktion im Rahmen der deutschen Wiedervereinigung. Er war ein Dichter und Politiker, der sich während seines langen und oft gefährlichen Lebens als Kämpfer für eine bessere Gesellschaft sah. Die zwölf Aufsätze in diesem Band analysieren Heyms Engagement für die großen politischen Fragen seiner Zeit. Sie befassen sich auch mit weniger bekannten Aspekten von Heyms Tätigkeit – z. B. mit seinen Aktivitäten in der amerikanischen psychologischen Kriegsführung, und die Versuche der DDR-Zensur, seine regimekritischen Veröffentlichungen zu unterbinden. Das Schwergewicht der Beiträge liegt auf Heyms Verpflichtung zum Sozialismus. Die geographische Bandbreite der Beiträge (aus sechs verschiedenen Ländern) zeigt das weltweit zunehmende Interesse an Heym.*